

Das Finanzam gibt bekannt: Neue Kraftfahrzeugsteuer

Seit 1. Juli 2009 gilt die neue Kraftfahrzeugsteuer. Zugleich mit der Neuregelung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes gehen die Ertrags- und die Verwaltungskompetenz für die Kfz-Steuer von den Ländern auf den Bund über. Diese verfassungsrechtlichen Änderungen haben keine Auswirkungen auf die Bürger.

Der direkte und kompetente Ansprechpartner für kraftfahrzeugsteuerliche Fragen ist nach wie vor das örtlich zuständige Finanzamt, das auf dem Gebiet der Festsetzung und Erhebung der Kfz-Steuer ab dem 1.Juli 2009 für den Bund tätig wird. Ansprechpartner für die mit der Kfz-Steuer zusammenhängenden verkehrsrechtlichen Fragen sind nach wie vor die örtlich zuständigen Zulassungsbehörden. Die neue Kfz-Steuer betrifft alle Halter eines Pkw mit Erstzulassung ab 1. Juli 2009. Pkw, die vor diesem Stichtag zugelassen wurden, werden grundsätzlich nach altem Kraftfahrzeugsteuerrecht behandelt. Für Pkw mit Erstzulassung zwischen dem 5. November 2008 bis 30. Juni 2009 gelten besondere Regelungen. Die neue Kraftfahrzeugsteuer setzt sich aus zwei Komponenten zusammen:

den Kohlendioxidausstoß und den Hubraum des Pkw. Die deutlich vorrangige ökologische Komponente bestimmt sich nach dem von den Zulassungsbehörden festgestellten CO2-Wert des Fahrzeugs (s. Eintrag im Feld V.7 der Zulassungsbescheinigung Teil I). Bei Erstzulassung bis zum 31. Dezember 2011 bleiben 120 g/km steuerfrei. Jedes Gramm CO2 pro Kilometer, das darüber hinausgeht, wird mit 2 Euro besteuert. Hinzu kommt ein hubraumbezogener Sockelbetrag in Höhe von 2 Euro je angefangene 100 cm³ für Pkw mit Fremdzündungsmotor und 9,50 Euro je angefangene 100 cm³ für Pkw mit Selbstzündungsmotor (Diesel). Der steuerfreie Teil des CO2-Wertes soll ab 1.Januar 2012 auf 110 g/km und ab 1. Januar 2014 auf 95 g/km sinken. Davon sind jeweils die ab diesen Zeitpunkten erstmals zugelassenen Pkw betroffen. Für die zuvor erstmals zugelassenen Pkw hat dies keine Auswirkungen. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des Bundesfinanzministeriums unter www.bundesfinanzministerium.de

Ihr Bürgerservice informiert. Urlaubszeit - Reisezeit ?

Sie sollten sich schon jetzt um gültige Papiere kümmern und prüfen, wie lange Pass oder Personalausweis noch gültig sind. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Bundesdruckerei ca. vier Wochen braucht, um einen Ausweis zu fertigen. Auch wenn Sie nicht verreisen, achten Sie bitte darauf, dass Sie immer im Besitz eines gültigen Ausweises sind. Für weitere Fragen steht Ihnen ihr Bürgerservice gerne zur Verfügung. Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Mi 7.30 - 16.30 Uhr
 Do 7.30- 18.00 Uhr
 Fr 7.30- 13.00 Uhr
 Unsere Tel-Nr. 07252/921-180
 Unsere Fax-Nr. 07252/921-188

Besser: Partnerschaft im Straßenverkehr Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte das partnerschaftliche Miteinander im Straßenverkehr fördern und setze somit auch dieses Jahr die Aktion „Partnerschaft im Straßenverkehr“ fort!

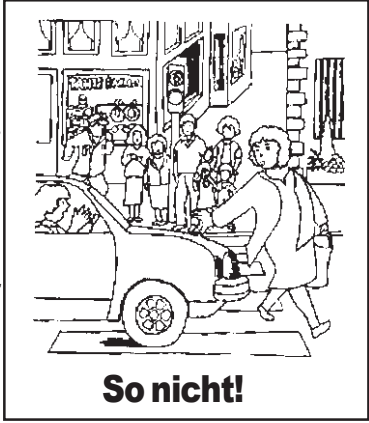
„Miteinander – nicht gegeneinander“ lautet die Devise. Sei es gegenüber älteren Menschen, Behinderten, hilfsbedürftigen Kindern oder z.B. großzügiges Fahrverhalten zur Auflösung eines Rückstaus oder gar Verhinderung eines Unfalls.

Ich appelliere an Sie, positiv auffallende Verkehrsteilnehmer durch Mitteilung des polizeilichen Kennzeichens bzw. der Anschrift des hilfsbereiten Fußgängers oder Zweiradfahrers und der Beschreibung des besonders rücksichtsvollen Verhaltens im Straßenverkehr mir oder dem Ordnungsamt der Stadt Bretten zur Kenntnis zu geben. Der Einfachheit halber können Sie den veröffentlichten Vordruck für Ihre Teilnahme an der Aktion „Partnerschaft im Straßenverkehr“ verwenden. Diese Aktion ist auf das ganze Jahr 2009 ausgerichtet.

Helfen Sie mit, Hilfsbereitschaft und vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr zu fördern! Oft beklagtes Fehlverhalten wird zwar weiter kontrolliert. Es sollen aber die guten Beispiele Schule machen! Positiv handelnde Verkehrsteilnehmer, die uns mitgeteilt werden, erhalten nicht nur eine Belobigung, sondern auch wertvolle Sachpreise, z.B. Tankgutscheine, finanziert über die städt. Einnahmen aus Verwarnungs- und Bußgeldern.

Auf eine rege Beteiligung an der Aktion Partnerschaft im Straßenverkehr hofft

Ihr
 Paul Metzger
 Oberbürgermeister



Sprechstunden des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Im 2. Halbjahr 2009 finden die Sprechstunden an folgenden Tagen statt:

17.09.2009, 01.10.2009, 15.10.2009, 12.11.09, 03.12.2009

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 112, im Untergeschoss des Rathauses, durchgeführt. Telefonisch ist Herr Schmitt zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921-324 erreichbar. Fragen zum Jugendschutz werden von ihm gerne beantwortet. Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen. Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulferienzeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhölde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18.Lebensjahr an. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhölde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

Bilanz des Kreistags und der Kreisverwaltung 2004 bis 2009 Landratsamt gibt Broschüre heraus

Kreis Karlsruhe. Zum Ende der siebten Verwaltungsperiode des Kreistages hat der Landkreis Karlsruhe in einer Broschüre einen Rückblick über die Arbeit des Kreistages und der Kreisverwaltung herausgegeben. Unter dem Titel „Bilanz 2004 bis 2009“ werden die wichtigsten Entscheidungen und Beschlüsse des Kreistags sowie bedeutende Vorhaben der Landkreisverwaltung dargestellt. Die Broschüre im DIN A 4-Format liegt beim Landratsamt zur Mitnahme aus und kann unter Telefon 0721/936-6026 oder E-Mail: pressestelle@landratsamt-karlsruhe.de angefordert werden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Broschüre unter www.landkreis-karlsruhe.de - Rubrik „Aktuell“ - herunterzuladen.

Tourenplan des CAP-Mobils

Sprantal

Mittwoch: 8:00-8:15 Uhr, Ortsstraße (Kirche); 8:20-8:30 Uhr, Nußbaumer Straße 7; 8:35-8:45 Uhr, Am Söllinger 19; 8:50-9:00 Uhr, Zwickerweg 7
 Samstag: 8:00-8:10 Uhr, Ortsstraße (Kirche); 8:15-8:25 Uhr, Nußbaumer Straße 7; 8:30-8:40 Uhr, Am Söllinger 19; 8:45-8:55 Uhr, Zwickerweg 7

Ruit

Mittwoch: 9:10-9:20 Uhr, Ölbronner Straße (Kreisel); 9:25-9:35 Uhr, Knittlinger Straße 30; 9:40-9:55 Uhr, Am Hohlenbaum 12; 10:00-10:10 Uhr, Zum kleinen Feld 20; 10:15-10:25 Uhr, Sommerheide 13; 10:30-10:40 Uhr, Klingbaumstraße 12
 Samstag: 9:05-9:15 Uhr, Ölbronner Straße (Kreisel); 9:20-9:30 Uhr Knittlinger Straße 30; 9:35-9:45 Uhr, Am Hohlenbaum 12; 09:50-10:00 Uhr, Zum kleinen Feld 20; 10:05-10:15 Uhr, Sommerheide 13; 10:20-10:30 Uhr, Klingbaumstraße 12

Dürrenbüchig

Samstag: 11:05-11:15 Uhr, Kraichgaustraße 11; 11:20-11:30 Uhr, Kraichgaustraße – Ecke Dürrenbüchiger Straße; 11:35:11:45 Uhr, Finkenstraße – Ecke Lugenbergstraße

Kernstadt

Mittwoch: 10:55-11:55 Uhr, Alfred-Neff-Seniorendomizil
 Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. weist darauf hin, dass es sich bei den aktualisierten Zeiten um Circa-Zeiten handelt und die Preise des CAP-Mobils ohne Lieferaufschlag sind. Es gelten also die normalen Ladenpreise.

Sichere Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern und Rollern

Am Bahnhof Bretten gibt es wieder freie Boxen in denen Fahrräder und Motorroller sicher und wetterfest abgestellt werden können. Die vor Jahren von der Stadt Bretten beschafften „Minigaragen“ sind abschließbar und können bei Frau Scheurer/Amt für Wirtschaftsförderung,Telefon 921-236 gegen eine geringe Gebühr angemietet werden.

Komm zur Stadt: Bretten bildet aus!

Ein moderner Dienstleistungsbetrieb wie die Stadt Bretten braucht auch in Zukunft kompetente und engagierte Mitarbeiter. Daher suchen wir junge Leute mit Köpfchen und dem Willen, sich für die Stadt und ihre Bürger einzusetzen. Wir bieten Ausbildungsplätze, die so vielfältig sind, wie das Leben in unserer Stadt.

Starten Sie bei uns eine qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung als

Bachelor of Arts – Public Management (geh. Verwaltungsdienst)
 Einführungspraktikum*
 Voraussetzung: Fachhochschulreife bzw. Abitur und Zulassung durch die Fachhochschule Kehl
 Bewerbungsschluss: 01.10.2009
 Beginn: 01.09.2010
 Ausbildungsdauer 3,5 Jahre (Wechsel von Praxis und Studium an der der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl)

Verwaltungsfachangestellte/r
 Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss
 Beginn: 01.09.2010
 Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachangestellte/r für Bürokommunikation
 Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss
 Beginn: 01.09.2010
 Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
 Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss
 Beginn: 01.09.2010
 Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Praktikumsplatz für den Ausbildungsberuf „Erzieher/in“
 Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss
 Beginn: September 2010

Forstwirt/in
 Voraussetzung : Mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mind. 2,5
 Beginn: August 2010
 Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Aus dem Standesamt	
Einträge vom 2.8.2009 - 9.8.2009	
Geburten:	
15.06.2009	Oliwia Stefania Neugebauer, weiblich Malgorzata Jadwiga Mirzejewska und Rafal Piotr Neugebauer, Zum Rechberg 36, 75015 Bretten
30.06.2009	Janina Knodel, weiblich Ljilja Basoral und Florian Knodel, Kopernikusweg 8, 75015 Bretten
01.08.2009	Leonie Alicia Hauk, weiblich Viola Hauk geb. Groß und Steffen Rolf Hauk, Schafgraben 9, 75015 Bretten
01.08.2009	Miko Lasse Huber, männlich Bettina Caroline Huber geb. Heß und Sinisa Huber, Reuchlinstr. 58, 75015 Bretten
02.08.2009	Ruven Elia Hübner, männlich Erika Heike Hübner geb. Lauckner und Hans-Jörg Hübner, Knittlinger Str. 37, 75015 Bretten
02.08.2009	Philip Bäurer, männlich Elke Tanja Bäurer geb. Schuldner und Michael Bäurer, Virchowstr. 6, 75015 Bretten
05.08.2009	Clara Sophie Schmidt, weiblich Miriam Schmidt geb. Otterbach und Hartmut Jürgen Schmidt, Im Breitenbaum 2/1, 75015 Bretten
Eheschließungen:	
03.08.2009	Sorawee Srititipat und Horst Galatovic, Katharina-Staritz-Str. 40, 75015 Bretten
07.08.2009	Susanne Beate Weschenfelder geb. Boch und Rolf Uwe Dittes, Gerhart-Hauptmann_Str. 2, 75015 Bretten
07.08.2009	Jacqueline Kuttler und Matthias Dörr, Bertholdstr. 11, 75015 Bretten
07.08.2009	Sandra Albert geb. Eiler und Jochen Tino Augenstein, Im Brettspiel 38, 75015 Bretten
08.08.2009	Andra-Lavinia Butnar und Michael Eckardt, Finkenweg 3, 75015 Bretten
08.08.2009	Petra Dorothea Lenhard und Terence Michael Gardner, Albert-Einstein-Str. 119, 75015 Bretten
08.08.2009	Nesrin Cukadaroglu und Murat Celic, Gartenstr. 15, 75015 Bretten
Sterbefälle:	
02.08.2009	Walter Stenzel, Junkerstr. 20, 75015 Bretten, 103 Jahre
06.08.2009	Stefanie Hommer geb, Buchart, Im Brettspiel 1/3, 75015 Bretten, 84 Jahre